

SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld

Sitzung der Bezirksvertretung am 31. Januar 2018
Antrag zur Tagesordnung Punkt 4

Immer nicht-motorisierte Mobilität mitdenken!

Die Bezirksvertretung Elberfeld fordert die Verwaltung auf, kurzfristig eine Planung zumindest für die Neue Friedrichstraße im Bereich zwischen Kreuzkirche und Bahnhof Mirke vorzulegen, die die Nutzungsmöglichkeit auch für Radfahrende und FußgängerInnen verbessert. Eine angemessene Bürgerbeteiligung ist vorzusehen. Ziel bleibt eine gute Verbindung zwischen der Elberfelder Innenstadt und der Nordbahntrasse über diese Achse.

Begründung:

Die Bezirksvertretung hat bereits mit ihrer Beschlussfassung am 18.10.2017 deutlich gemacht, dass diese Achse für Radfahrende für sie hohe Priorität bei Ausbauplanungen hat. Wie aus einer Mitteilung der WSW heraus bekannt wurde, planen diese, in der Neuen Friedrichstraße umfängliche Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen, beginnend ab Juni dieses Jahres, durchzuführen. Anscheinend plant der städtische Straßenbau danach lediglich eine Wiederherstellung der Oberfläche. Dies ist aus unserer Sicht für das oben genannte Ziel unzureichend. Die Mirke ist ein lebendiges Quartier mit vielen engagierten Akteuren. Ideen und Anregungen der Menschen hier bei der Planung einzubeziehen, halten wir für unverzichtbar!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Kring
Sprecher

Die SPD in Elberfeld. Wir setzen Zeichen.

